

## Unser Halleluja!

»Halleluja« ist das berühmteste Chorstück aus Georg Friedrich Händels Oratorium »Der Messias«. Vielfach gesungen, vertont und bearbeitet gehört es auf die Hit-Liste der beliebtesten Werke der klassischen Musik. Mit der Aufgabe »Unser Halleluja!« setzen sich Ihre Schülerinnen und Schüler kreativ mit dem berühmten Händel-Thema auseinander und haben damit die Chance, Teil des Abschlusskonzertes des Händel-Experimentes zu werden.

### Material

Einführungstext  
Arbeitsblatt  
Stifte, Tapetenrolle  
Instrumente  
musikalische  
Materialien, Handy  
♪ »Halleluja«

### Dauer

1 bis 2  
Unterrichtsstunden

**Vorbereitung** – Stimmen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auf Händels Oratorium »Der Messias« ein, indem Sie mit ihnen das »Halleluja« hören. Versuchen Sie assoziativ Eindrücke, Bilder und Stimmungen zu sammeln und halten Sie diese fest – egal ob mündlich, schriftlich oder künstlerisch. Diskutieren Sie, warum dieses Stück auf viele Menschen eine so monumentale Wirkung hat und versuchen Sie herauszufinden, auf welche stilistischen Mittel Händel dafür zurückgriff.

Teilen Sie im Anschluss die Werkeinführungen zu Händels »Der Messias« in der entsprechenden Anzahl Ihrer Schülerinnen und Schüler aus (siehe Text »Halleluja, er ist zurück!«) und besprechen Sie gemeinsam die Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte. Hören Sie sich danach noch einmal die Aufnahme an und ergänzen Sie die bisher festgehaltenen Ergebnisse. Mit dem nachfolgenden Arbeitsblatt (»Unser Halleluja!«) erklären Sie der Klasse die Mitmachaktion.

**Ablauf** – Ausgehend von den ersten vier gesungenen Takten von Händels »Halleluja!« sollen Ihre Schülerinnen und Schüler das Thema musikalisch weiterentwickeln. Ob singend oder spielend, mit Instrumenten oder Blumentöpfen – bei der künstlerischen Umsetzung der Aufgabe ist alles erlaubt. Stiften Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu an, so kreativ wie möglich auch über die Grenzen der Musik hinaus zu denken. Wichtig ist nur, dass das genannte Thema – welches sich letztendlich nur aus vier verschiedenen Tönen zusammensetzt – in der Komposition enthalten und klar erkennbar ist.

Ob Sie die Aufgabe im Klassenverband oder in einzelnen Teams erarbeiten, ist Ihnen überlassen. Stellen Sie ggf. entsprechende Instrumente und Materialien bereit.



Lassen Sie aus der Komposition eine Performance entstehen, die Sie zum Abschluss der Aufgabe mit dem Handy festhalten. Drehen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern einen Musikclip mit einer Länge von max. 60 Sekunden und **laden Sie diesen im Uploadbereich unserer Website bis zum 29. März 2018 hoch**. Ausgewählte Einsendungen werden im Rahmen des Abschlusskonzertes am 3. Mai 2018 präsentiert.

Um die Aufgabe auch innerhalb des Unterrichts zum Abschluss zu bringen, verwandeln Sie Ihren Klassenraum in ein **Kino**. Schauen Sie sich alle Clips gemeinsam an und besprechen Sie die Ergebnisse. Gehen Sie dabei besonders auf die musikalische Umsetzung ein. Hören Sie sich zum Abschluss noch einmal Händels »Halleluja« mit der Klasse an und ziehen Sie ein vergleichendes Resümee.

Das Zitieren einzelner Motive berühmter Kompositionen gilt als häufig eingesetztes stilistisches Mittel, u. a. um musikalische Bezüge herzustellen. Das bekannte Thema aus Händels »Halleluja« bildet die Grundlage der vorliegenden Aufgabe, das durch die eigenen Kompositionsideen der Schülerinnen und Schüler ergänzt und erweitert werden soll. Das Komponieren kann hier nicht nur musikalisch, sondern auch visuell verstanden werden, da das entstehende Stück durch Klang und Inszenierung beide Aspekte beinhaltet. Die vorliegende Aufgabe regt damit nicht nur zum kreativen Handeln an, sondern auch die Fähigkeit, bereits Existierendes künstlerisch zu verändern und es gleichzeitig in seiner Originalgestalt zu integrieren. Durch die Möglichkeit, mit den eigenen Kreationen an einem Wettbewerb teilzunehmen, wird die Klasse herausgefordert, besonders gelungene Ergebnisse zu produzieren.



## Unser Halleluja!

**Halleluja** ist ein Freudenruf und bedeutet »Ehre sei Gott«. Seit Jahrhunderten wird er von Menschen gesungen, um Gott zu preisen. Das Halleluja ist oft in der Bibel (Heilige Schrift) zu finden, genauso wie in der Musik.

»Halleluja« ist das berühmteste Chorstück aus Georg Friedrich Händels Oratorium »Der Messias«. Vielfach gesungen, vertont und bearbeitet gehört es auf die Hit-Liste der beliebtesten Werke der klassischen Musik.

Macht mit beim großen **Händel-Experiment** und komponiert euer eigenes »Halleluja«! Mit etwas Glück seid ihr damit beim großen Abschlusskonzert dabei.

1. –Hört euch Händels »Halleluja« an.
2. –So sehen die ersten vier Takte der Sopranstimme aus:



**Georg Friedrich Händel** war ein sehr gläubiger Mann. Er war Christ und ging regelmäßig in die Kirche.

3. –Entwickelt daraus euer »Halleluja«! Ob singend oder spielend, ob auf Instrumenten oder Blumentöpfen? Das ist eurer Phantasie überlassen. Wichtig ist nur, dass diese vier Takte in eurem Stück vorkommen und die gesamte Komposition nicht länger als 60 Sekunden dauert.
4. –Dreht mit eurem Handy einen passenden Musikclip dazu. Achtet darauf, dass auch dieser 60 Sekunden nicht überschreitet.
5. –Ladet euren Clip im Uploadbereich unserer Website hoch und nehmt damit an der großen Mitmachaktion für Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland teil. Ausgewählte Clips werden beim Abschlusskonzert am 3. Mai 2018 in einem Best Of präsentiert.

